

Antrag zum Haushalt 2001 zu beraten im Sozialausschuß und im Schul- und Sportausschuß Haupt- und Finanzausschuß/Rat

Schulsozialarbeit / aufsuchende Sozialarbeit

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN beantragen je 1/2 Stelle für Sozialarbeit mit Aufgabenschwerpunkt im Bereich der Hauptschulen , Ansatz 70.000 DM, anzusiedeln im Unterabschnitt 451 Jugendarbeit

mit folgenden Aufgabenschwerpunkten

- Einzelfallbetreuung (Familie / Umfeld)
- Integration und Förderung sowohl von spätausgesiedelten als auch ausländischen SchülerInnen
- Krisenintervention (Schulangst / Schulverweigerung)
- Gewaltprävention (angstfreie Schule...)
- Organisation von Schulaufgabenhilfe
- Vermittlung von Schulberatung / Schülerhilfen / Praktika / Lehrstellen
- Kooperation zwischen Elternhaus, Schule und Jugendhilfe und freier Jugendarbeit

Begründung:

Nach wir vor können durch die freie Jugendarbeit längst nicht alle Jugendlichen erreicht werden. Eine problemorientierte Einzelfallbetreuung ist derzeit nicht möglich. Die Kooperation zwischen der offenen Jugendarbeit und den Schulen stößt aufgrund der personellen Ausstattung der Schulen an ihre Grenzen. Sie ist erwünscht, aber vom Lehrpersonal alleine nicht zu leisten. Gleichzeitig besteht aber über die Schulen am ehesten die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme, sowohl zu den Jugendlichen, als auch zum Elternhaus und zum sozialen Umfeld. Während an der Gesamtschule eine entsprechende Stelle mit Landesmitteln finanziert wird (und die Stadt Kreuztal an der Sonderschule eine solche Stelle finanziert), gibt es entsprechende Landesmittel für die übrigen Schultypen leider nicht. Alleine durch mangelnde Kooperationsmöglichkeiten mit schon bestehenden Hilfsangeboten und Fördermöglichkeiten werden Chancen vergeben, den Kindern und Jugendlichen angemessene Zukunftsperspektiven zu bieten.

[Antrag schließen](#)

[Antrag drucken](#)